



Bad Zwischenahn, 14.11.2012

## Rundschreiben 13 / 2012

### **Zulassungsverlängerungen von Pflanzenschutzmitteln**

Bei folgenden Produkten mit einer Zulassung für den Zierpflanzenbau ist die Zulassung kurzfristig verlängert worden: **Envidor** (30.12.2012), **Kanemite** (31.07.13), **Focus Ultra** (31.12.12.)

### **Poinsettien - Ernährungsprobleme**

In letzter Zeit hat es in mehreren Poinsettienbeständen Ernährungsprobleme gegeben. Die Bandbreite der aufgetretenen pH-Werte reichte dabei von 3,9 bis 7,0! Sollten Sie momentan vermehrt Wurzelprobleme oder Chlorosen an Blättern und Brakteen beobachten, scheuen Sie sich nicht, eine Substratanalyse durchführen zu lassen und/oder ein Schadbild an Ihren Berater zu mailen.



### **Poinsettien: Haltbarkeit bei unterschiedlicher Vorbehandlung**

Unter <http://www.hswt.de/fgw/infodienst/2012/november/forschung.html> berichtet der Infodienst der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über die Ergebnisse eines Haltbarkeitsversuches mit insgesamt 20 Poinsettien-Sorten.

Die Sorten wurden zunächst alle von KW 28 bis KW 44 gleich kultiviert und dann unterschiedlichen, in der Abbildung dargestellten, Behandlungen ausgesetzt:

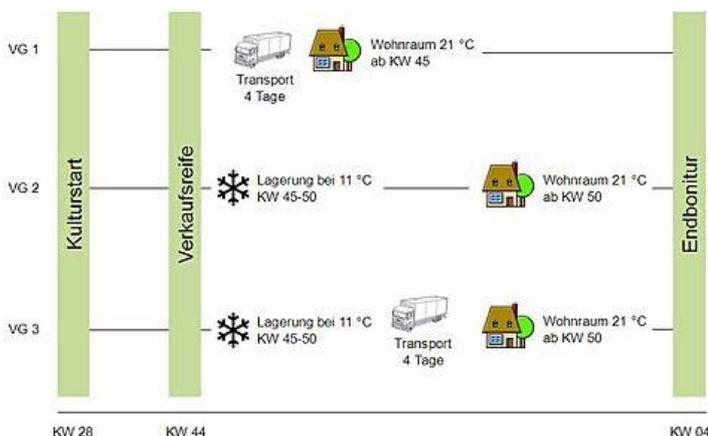


Abb.: Versuchsvarianten zu Lagerung/Transport und „Wohnraumbedingungen“, Infodienst der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Haltbarkeit der Poinsettien nach Lagerung und Transport ist bei vielen Sorten mit „gut“ zu bewerten, wenn die Pflanzen gesund in Lagerung und Transport gehen. Allerdings können die Bedingungen während des Transportes und die Sortenwahl das Ergebnis stark beeinflussen. Bei kälteempfindlichen Sorten ist eine Temperaturuntergrenze von 11 °C für Lagerung und Transport strikt einzuhalten.

Besonders hoch ist die Botrytisgefahr, wenn die Luftfeuchtigkeit über längere Zeit 90 % rel. Feuchte überschreitet. Derart kalt gelagerte Pflanzen müssen äußerst sparsam bewässert werden und weiträumig stehen. Da in der Praxis die Bewässerung in der Regel über Matten oder im Anstauverfahren erfolgt und die Bestände geschlossen sind, sollte hier eine „Lagerung“ nicht unter 16 °C erfolgen, wobei auch dann noch sparsam gewässert und die Luftfeuchtigkeit kontrolliert werden muss!

Die Bewertung der einzelnen Sorten und der vollständige Bericht sind auf der angegebenen Internetseite veröffentlicht. Sollten Sie keinen Zugang zu dieser Seite haben, können wir Ihnen auch einen Ausdruck der Informationen zukommen lassen. Zudem ist der Beitrag in der Gärtnerbörse Nr. 8/2012 veröffentlicht worden.

*Infodienst Weihenstephan - Ausgabe November 2012*

## **Blattläuse immer noch aktiv – Mindesttemperaturen bei der Bekämpfung beachten!**

Der Pflanzenschutzdienst der LWK NRW hat in einem Versuch zur Bekämpfung der Blattlausart *Aphis gossypii* verschiedene Pflanzenschutzmittel bei niedrigen Temperaturen (Tag 8 °C/Nacht 5 °C) getestet. Außer von der Blattlausart, der Applikationstechnik, der Verträglichkeit u. v. m. ist die Wahl des Pflanzenschutzmittels auch von der Mindesttemperatur abhängig. In dem Versuch zeigten die Kontaktmittel bei guter Benetzung und zweimaliger Behandlung im Abstand von 7 Tagen die besseren Wirkungsgrade.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über Präparate, Wirkungsweise und Mindesttemperaturen:

Präparate*)	Wirkstoffe*)	Wirkungsweise	Mindesttemperatur***)
<b>Karate mit Zeon Technologie</b>	Lambda-Cyhalothrin	K	5 °C
<b>MICULA</b>	Rapsöl	K	5 °C
<b>Neudosan</b>	Kaliseife	K	5 °C
<b>Spruzit Neu</b>	Pyrethrine/Rapsöl	K	5 °C
<b>NeemAzal T/S</b>	Azadirachtin	S,K	8 °C
<b>Calypso</b>	Thiacloprid	S	12 °C
<b>Confidor 70 WG</b>	Imidacloprid	S	12 °C
<b>Danadim, Perfektion u. a. **)</b>	Dimethoate**)	S	12 °C
<b>Mospilan SG</b>	Acetamiprid	S	12 °C
<b>Pirimor Granulat</b>	Pirimicarb	S,K,D	15 °C
<b>Teppeki</b>	Flonicamid	S	15 °C
<b>Plenum 50 WG</b>	Pymetrozin	S	18 °C

S = systemische Wirkung      K = Kontaktwirkung      D = Dampfphase vorhanden

\*) Liegen keine eigenen Erfahrungen zur Verträglichkeit der einzelnen Produkte an der jeweiligen Zierpflanze vor, so sind vor großflächigem Einsatz Testspritzungen auf kleiner Fläche erforderlich!

\*\*\*) Der Wirkstoff Dimethoat kann bei verschiedenen Pflanzenarten erfahrungsgemäß erst nach 4 Wochen Unverträglichkeiten zeigen, so dass hier ein besonders langer Beobachtungszeitraum ratsam ist!

\*\*\*) Die Dauer der erreichten Mindesttemperaturen beeinflusst entscheidend das Bekämpfungsergebnis.

Quelle: R. Wilke, Pflanzenschutzdienst NRW

## **Weihnachtssterne: Infos, Pflegetipps, Werbung**

Auf der Internetseite <http://www.weihnachtsstern.de/> finden sich neben Deko-Ideen auch Tipps für den Einkauf und zur Pflege von Weihnachtssternen.

Die Seite <http://www.sfe-web.com/de> bietet Trainingsvideos, Video-Clips für Ihre Webseite, individualisierte Werbemittel und einiges mehr. Die Kampagne „Stars for Europe“ (sfe) wird finanziert mit Mitteln der Europäischen Union. Schauen Sie mal rein.

## **Termine**

04.12.2012 Poinsettien-Seminar der LVG Hannover-Ahlem. Die Einladung finden Sie in der Anlage. In diesem Jahr findet kein Poinsettien-Seminar in Bad Zwischenahn statt!

12.12.2012 Baumschulseminar in der LVG Bad Zwischenahn-Rostrup. Die Einladung finden Sie ebenfalls in der Anlage

15.01.2013 Betriebsleitertage für den Einzelhandel, LVG Hannover-Ahlem

17.01.2013 Betriebsleitertage für Produktionsbetriebe, LVG Hannover-Ahlem

06.02.2013 Jahreshauptversammlung Gartenbauberatungsring e. V. Oldenburg, Cloppenburg

Ihre Berater  
Jan Behrens  
Josef Baumann